

Auswertung AA Weltwirtschaftsordnung

1. Lies im Kompendium das Kapitel: Die Welthandelsordnung, S. 170-174 und beantworte schriftlich die Leitfragen auf der Seite 170 oben.

1. Warum ist eine politische Steuerung des Globalisierungsprozesses notwendig?

- Globalisierung ermöglicht wirtschaftliches Handeln, welches unabhängig von Nationalstaaten und deren rechtlichen und politischen Regeln ablaufen kann.
- Die politische Steuerung der Weltwirtschaft erfolgt durch supranationale Organisationen wie z.B. WTO, IWF und Weltbank.
- Ziele einer weltwirtschaftlichen Ordnungspolitik sind:
 - o Förderung des freien Welthandels und Kapitalverkehrs;
 - o Korrektur globaler ökonomischer Fehlentwicklungen und Risiken;

2. Welche Möglichkeiten und Grenzen hat Global Economic Governance?

- Möglichkeiten:
 - o Festlegung internationaler Standards für die Handels- und Finanzpolitik;
 - o Gegenseitige Hilfe für Mitgliedsstaaten der supranationalen Organisationen;
- Grenzen:
 - o Mitgliedsstaaten der supranationalen Organisationen müssen sich auf einheitliche Ziele einigen (Interessenkonflikte zwischen Industrie- und Entwicklungsländern)
 - o Mitgliedsstaaten müssen Ziele gemeinsam in ihren Ländern einhalten und durchsetzen (Freihandel vs. Protektionismus)
 - o Freihandelsdoktrin hat negative Effekte → Organisationen betreiben meist Schadensbegrenzung; Mehr Regulierung vereitelt Freiheit auf den Weltmärkten; Wieso ist der Freihandel ein wünschenswertes Ziel?
 - o Häufig entscheidet die eigene finanzielle Beteiligung in den Organisationen über den politischen Einfluss → Ungleichgewicht bzgl. der Mitbestimmung von Entwicklungsländern

3. Worin bestehen die Aufgaben von Welthandelsorganisation und Internationalem Währungsfond?

- Aufgaben WTO:
 - o Liberalisierung des internationalen Handels
 - o Abbau von Handelsbeschränkungen (Subventionen, Zölle)
 - o Schlichtung von Handelsstreitigkeiten zwischen den Mitgliedsstaaten;
- Aufgaben IWF:
 - o Ordnung und Überwachung des internationalen Währungs- und Finanzsystems
 - o Schaffung und Sicherung einer stabilen Weltwährungsordnung (feste/ freie Wechselkurse → Bretton Woods)
 - o Bei Zahlungsbilanzschwierigkeiten von Mitgliedsstaaten unterstützt der IWF mit Krediten, um Turbulenzen auf den Weltfinanzmärkten zu verhindern. Die Kredite sind an Auflagen zur Sanierung der Staatsfinanzen gebunden.